



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An den
Vorsitzenden des Rates der Stadt Dortmund

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79

Fax: (0231) 50-22 094

eMail:

fraktion@gruene-dortmund.de

14.07.2004

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme:	TOP-Nr.:
öffentlich		9.2
Gremium:		Beratungstermin:
Rat der Stadt Dortmund		15.07.2004

Tagesordnungspunkt

Aktiv gegen Kinderarbeit

Beschlussvorschlag

Die Internationale Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen will unerträgliche Formen der Kinderarbeit in einem abgestuften Zeitraum abschaffen. Unter anderem geht es um Arbeit, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet wird, voraussichtlich für die Gesundheit, die Sicherheit oder die Sittlichkeit von Kindern schädlich ist.

Die Stadt Dortmund kann durch eigenes Nachhaltiges Wirtschaften und durch die Vorbildfunktion der öffentlichen Verwaltung dazu beitragen, dass Produkte und Dienstleistungen bezogen werden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt worden sind.

In einem ersten Schritt bitten wir um eine Stellungnahme der Verwaltung, die aufgrund entsprechender Recherchen in den für die Beschaffung zuständigen Verwaltungseinheiten und bei den jeweiligen Zulieferbetrieben aussagekräftige Aussagen über Art und Umfang des Einkaufs von Produkten und Dienstleistungen aus ausbeuterischer Kinderarbeit zulässt.

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Daniela Schneckenburger



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

f.d.R. Petra Kesper